



**SERVICEAGENTUR GANZTÄGIG LERNEN.**  
[ **NORDRHEIN-WESTFALEN** ]

## 3. Herbstakademie „Individuelle Förderung in der offenen Ganztagschule - von acht bis vier“

Eine Fortbildungsveranstaltung  
für Lehrerinnen/Lehrer und  
pädagogische Fachkräfte

**08. bis 10. Oktober 2008**  
**Akademie Mont Cenis, Herne**

Eine Veranstaltung der Serviceagentur  
„Ganztägig lernen in Nordrhein-Westfalen“

in Zusammenarbeit mit:

Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration NRW  
◆ Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW ◆ Deutsche  
Kinder- und Jugendstiftung (Programmträger "Ideen für mehr!  
Ganztägig Lernen." - gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds)

### 3. Herbstakademie „Individuelle Förderung in der offenen Ganztagschule - von acht bis vier“

In Nordrhein-Westfalen gibt es seit dem Schuljahr 2007/2008 über 2.900 offene Ganztagschulen im Primarbereich (OGS). Anspruch und Zielsetzung der OGS ist es, jedes einzelne Kind mit seinen individuellen Stärken und Schwächen in den Blick zu nehmen und gezielt zu fördern. Die schulische, soziale und persönliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler soll systematisch gestärkt werden.

Mit der großen Anzahl der offenen Ganztagschulen in NRW liegen bereits reichhaltige Erfahrungen in diesem Spektrum vor. Doch weiterhin wird nach neuen Ideen, Methoden und praktischen Ansätzen gesucht. Die 3. Herbstakademie zur offenen Ganztagschule will dazu einladen, sich in einem angenehmen und professionellen Umfeld mit der Praxis der "Individuellen Förderung" von Schülerinnen und Schülern in der offenen Ganztagschule zu befassen.

Während der Tagung besteht die Chance, sich über erprobte und bewährte Praxisformen auszutauschen, neue kennen zu lernen oder interessante und innovative Ansätze gemeinsam mit anderen weiter zu entwickeln oder auf ihre Praxisrelevanz zu überprüfen.

Im Rahmen der Herbstakademie werden **fünf thematische Workshops** angeboten. Sie bieten ein breites Spektrum der "Individuellen Förderung in der offenen Ganztagschule". Jeder Workshop setzt dabei seine eigenen Schwerpunkte. Die Workshops werden soweit möglich, von einem Moderatoren-Tandem aus den Bereichen "Schule" und "Jugendhilfe" geleitet.

Die Workshops setzen sich jeweils aus drei Bereichen zusammen:

- 1 Input:**  
Es werden bewährte, interessante, neue Methoden, Ansätze, Perspektiven zum Workshopthema vorgestellt.
- 2 Austausch/Reflektion:**  
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tauschen ihre Kenntnisse und Erfahrungen zum Workshopthema aus und reflektieren sie mit anderen.
- 3 Entwicklung:**  
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vertiefen einen Themenbereich und entwickeln dabei gemeinsam Anregungen für die (eigene) Praxis.

Die Fortbildungsveranstaltung richtet sich an **Praktikerinnen und Praktiker, die die offene Ganztagschule täglich gestalten: Schulleitungen, Lehrkräfte sowie alle außerunterrichtlichen Fachkräfte.**

## Programm

### Mittwoch, 08. Oktober 2008

- 09.30 Uhr Anmeldung und Stehkafee
- 10.00 Uhr Die Kinder der Piusschule in Rheda-Wiedenbrück und Claudia Vielmeier laden ein: HipHop!
- 10.30 Uhr Begrüßungen und Einführung in die Herbstakademie
- 10.45 Uhr **Grundlagenreferat 1:**  
Die offene Ganztagsschule aus Sicht der Kinder  
*Referentin: Oggi Enderlein, Leiterin der Werkstatt „Schule wird Lebenswelt“ des Programms „Ideen für mehr! Ganztägig lernen“*
- Grundlagenreferat 2:**  
Partizipation in der offenen Ganztagsschule - unter besonderer Berücksichtigung von Kinderbedürfnissen und -interessen  
*Referent: Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker, Fachhochschule Kiel*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Workshops: Arbeitsphase I
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.15 Uhr **Impuls:**  
Logbuch für meine Lernreise - ein Instrument zur Beteiligung von Kindern und Eltern  
*Referent: Wilhelm Barnhusen, Schulleiter der Paul-Gerhardt-Grundschule, Werl / Serviceagentur „Ganztägig lernen in NRW“*
- 17.00 Uhr Workshops: Arbeitsphase II
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Musikalischer Abend mit dem Duo „Glück auf“

### Donnerstag, 09. Oktober 2008

- 09.00 Uhr Workshops: Arbeitsphase III
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Grundlagenreferat 3:**  
Partizipation von Eltern in der offenen Ganztagsschule  
*Referentin: Ilse Kamski, Universität Dortmund*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Film
- 14.30 Uhr Workshops: Arbeitsphase IV
- 16.15 Uhr Kaffeepause
- 16.45 Uhr Workshops: Arbeitsphase V
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Das GlasBlasSingQuintett: Liedgut auf Leergut (Berlin)

### Freitag, 10. Oktober 2008

- 08.45 Uhr Workshops: Arbeitsphase VI
- 09.00 Uhr **Fotosequenzen:**  
Highlights & Lowlights der Herbstakademie
- 10.30 Uhr **Tummelplatz:**  
Kurzpräsentationen aus den Workshops, Nachfragen aus den Reihen
- 11.45 Uhr **Wir halten die Balance: Einrad-Kindergruppe der OGS Brake und Heike Kramer**
- 12.15 Uhr Abschluss

Du, weißt du was?  
Meine Mama hat gesagt,  
ab morgen geh ich  
von eins bis vier in den  
Ganztag.



Echt?  
Ich bin von acht bis vier  
in der Schule!

## Workshops

### Die Workshops

#### Wichtig:

Die Teilnehmer(innen) an der Herbstakademie melden sich für einen Workshop an und nehmen dann im Verlauf der Veranstaltung kontinuierlich daran teil. Ein Wechsel ist nicht möglich.

#### Workshop 1:

**Offene Ganztagschule – ein Team!  
Kooperation von Lehrer(inne)n und pädagogischen  
Fachkräften schrittweise entwickeln**

Wie kann Kooperation gelingen? Wie entsteht eine Teamstruktur und –kultur, die auch dazu beiträgt, Brücken zwischen den *unterrichtlichen und außerunterrichtlichen* Angeboten entstehen zu lassen? Diesen Fragen soll im Workshop nachgegangen werden, indem Schlüsselthemen der Kooperationsentwicklung diskutiert, Einblicke in die Schulpraxis gewährt und konkrete Arbeitshilfen vorgestellt werden.

*Sabine Malecki/Birgit Schröder, Paul-Schneider-Schule,  
Münster*

*Dr. Stephan Maykus, Serviceagentur „Ganztäglich lernen in  
NRW“*

#### Workshop 2:

**Fachsprache erwerben – wie kann man das am Vor- und  
Nachmittag einer Ganztagschule unterstützen?**

Welche hohen sprachlichen Anforderungen in Fächern wie Sachunterricht und Mathematik an die Kinder mit Migrationshintergrund tatsächlich gestellt werden, wie Kinder beim Textverständnis unterstützt werden können und welche ganzheitlichen und projektorientierten Sprachfördermöglichkeiten sich *während des gesamten Schultages in einer OGS* anbieten, möchten wir gemeinsam mit Ihnen an ausgewählten Beispielen erarbeiten.

*Viktoria Prinz-Wittner, FörMig NRW*

*Andrea Schumann, Berufskolleg Bleibergquelle Velbert  
Hilde Hess-Steinhauer, Interkulturelles Büro / RAA Essen*

#### Workshop 3:

**Aufwachsen unter erschwerten Bedingungen:  
Das Kind schützen, die Persönlichkeit stärken**

Es gibt Kinder, die sich trotz eines risikobelasteten sozialen Umfeldes zu erfolgreich sozialisierten Erwachsenen entwickeln. Positive Beziehungen und Interaktionen *zwischen Lehrer(inne)n und pädagogischen Mitarbeiter(inne)n im Ganztage* können Lücken schließen und positive Verhaltens- und Interaktionsmuster unterstützen. Ziel des Workshops ist die Vermittlung von Ideen und praktischen Modellen zur Förderung von Schutz- und Resilienzfaktoren.

*Birgit Aeverbeck, Jugendamt Dortmund*

*Dr. Sigrid A. Bathke, Serviceagentur „Ganztäglich lernen in  
NRW“*

#### Workshop 4:

**„Du hast angefangen! Nein, du!“ – Konflikte in und durch  
Bewegung, Spiel und Sport im Ganztage meistern und für  
ein gestärktes Miteinander nutzen**

Dieser thematische Workshop regt *Sport unterrichtende Lehrkräfte, Übungsleiter(innen) und andere für Bewegung, Spiel und Sport Verantwortliche in der Ganztagschule* dazu an, Konflikte als Chancen zu betrachten. Die Erprobung vielfältiger Bewegungs- und Spielideen verdeutlicht deren Beitrag für die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und stärkt das soziale Miteinander in der Gruppe.

*Matthias Kohl, Susanne Ackermann u.a.,*

*LandesSportBund/Sportjugend NRW*

*Susanne Rinke,*

*Serviceagentur „Ganztäglich lernen in NRW“*

#### Hinweis:

Im Internet finden Sie unter [www.ganztag.nrw.de](http://www.ganztag.nrw.de) weitere ausführliche Informationen zu den Workshops!

#### Workshop 5:

**Kinder stärken: Soziale Kompetenz durch kulturelle  
Angebote individuell fördern**

Gelingende persönlichkeitsstärkende und kulturelle Angebote helfen Kindern, ihre sozialen Fähigkeiten und Kompetenzen weiterzuentwickeln. Das „Curriculum des Unwägbaren“ ist dabei ein zentraler Begriff und deutet auf den besonderen Charakter der kulturellen Angebote im Bereich *der offenen Ganztagschule von acht bis vier* hin. In diesem Workshop werden die Themenbereiche „Störungen und Konflikte“, „Umgang mit Regeln“ und „Vielfalt“ mittels vieler praktischer Kreativ-Übungen, Reflexionen, Input-Phasen und Diskussionen erarbeitet.

*Armin Kaster, freier Künstler*

*Viola Werner, freie Künstlerin*



## Anmeldung

Eine Anmeldung kann nur über die Internetseite [www.ganztag.nrw.de](http://www.ganztag.nrw.de) erfolgen.

Bitte wählen Sie dort die Rubrik „Veranstaltungen“.

**Termin:** 08. bis 10. Oktober 2008

**Tagungsort:** Akademie Mont Cenis  
Mont-Cenis-Platz 1  
44627 Herne  
[www.akademie-mont-cenis.de](http://www.akademie-mont-cenis.de)

**Veranstalter:** Serviceagentur  
„Ganztätig lernen in Nordrhein-  
Westfalen“  
Institut für soziale Arbeit e.V.

**Teilnahmegebühr:** 95,00 Euro inkl. Übernachtung und  
Verpflegung.  
Es stehen 80 Plätze zur Teilnahme zur  
Verfügung.

Anmeldungen werden gesondert bestätigt.  
**Anmeldeschluss ist der 15.09.2008.**

## Anreise

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Von Herne Bf mit Linie 311 bis "Mont-Cenis-Platz",  
von Bochum Hbf U 35 bis "Kreuzkirche",  
dann mit Linie 311 bis "Mont-Cenis-Platz".

### Mit dem Auto:

Über die Autobahn A 42, Abfahrt Herne-Börnig.  
Über die Autobahn A 43, Abfahrt Herne-Eickel.

Die Zufahrt zu den Parkplätzen und zum Haus erfolgt über die  
Kirchstraße.



### Kontakt und Rückfragen:

#### Uwe Schulz

Serviceagentur „Ganztätig lernen in Nordrhein-Westfalen“  
Institut für soziale Arbeit e.V.  
Fon 0251-20 07 99 -16  
[uwe.schulz@isa-muenster.de](mailto:uwe.schulz@isa-muenster.de)

#### Silvia Szacknys-Kurhofer

Serviceagentur „Ganztätig lernen in Nordrhein-Westfalen“  
Institut für soziale Arbeit e.V.  
Fon 0251-20 07 99 -23  
[silvia.szacknys-kurhofer@isa-muenster.de](mailto:silvia.szacknys-kurhofer@isa-muenster.de)

In Zusammenarbeit mit:

Ministerium für  
Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Generationen,  
Familie, Frauen und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



IDEEN FÜR MEHR!  
ganztätig lernen.

Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Deutsche Kinder- und  
Jugendstiftung